

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**
Abteilung Volksschule

10. August 2015

Informationen zum Zwischenbericht und Jahreszeugnis der Oberstufe

Nach dem ersten Semester erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Zwischenbericht. Darin werden die Leistungen in den einzelnen Fächern mit einer Orientierungsnote beurteilt. Die Orientierungsnoten im Zwischenbericht entscheiden nicht über den Wechsel in die nächste Klasse. Am Ende des Schuljahrs erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Jahreszeugnis mit Noten.

1. Beurteilung der Sachkompetenz

An der Oberstufe werden die Fächer in Kernfächer, Erweiterungsfächer und Weitere Fächer eingeteilt:

Kernfächer	Deutsch, Mathematik, Englisch*, Französisch*, Italienisch*, Latein (Bez), Realien (Real), Biologie/Physik/Chemie (Sek), Geschichte/Geografie (Sek), Biologie (Bez), Chemie (Bez), Geografie (Bez), Geschichte (Bez), Physik (Bez)
Erweiterungsfächer	Bewegung und Sport, Bildnerisches Gestalten, Geometrisch-technisches Zeichnen, Hauswirtschaft, Musik, Textiles Werken, Werken
Weitere Fächer	Projekte und Recherchen, Chor, Ethik und Religionen, Instrumentalunterricht/Ensemble, Praktikum

* An der Realschule zählt die Fremdsprache mit der besten Jahresnote als Kernfach, alle weiteren besuchten Fremdsprachen zählen als Erweiterungsfächer. An der Sekundarschule und der Bezirksschule zählen Englisch und Französisch als Kernfächer und Italienisch als Erweiterungsfach.

Für den Wechsel in die nächste Klasse zählt der Notendurchschnitt der Kern- und Erweiterungsfächer im Jahreszeugnis. Alle Noten werden einfach gezählt. Eine Ausnahme bilden an der Sekundarschule die Fächer Geschichte und Geografie sowie Biologie, Physik und Chemie: Hier wird aus den Zeugnisnoten zuerst der Durchschnitt für die jeweilige Fächergruppe (Geschichte/Geografie und Biologie/Physik/ Chemie) berechnet. Die beiden resultierenden Durchschnittswerte werden ungerundet in die Berechnung der Promotion miteinbezogen.

Für die Beförderung in die nächst höhere Klasse (Promotion) müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Kernfächer	Der Durchschnitt der Zeugnisnoten muss in den Kernfächern mindestens 4 sein. Der Durchschnitt wird nicht gerundet.
2. Kern- und Erweiterungsfächer	Der Durchschnitt der Kernfächer und der Durchschnitt der Erweiterungsfächer müssen zusammen einen Notendurchschnitt von mindestens 4 ergeben. Die Durchschnittswerte werden nicht gerundet.

Bei Schülerinnen und Schülern mit individuellen Lernzielen findet der Wechsel in die nächste Klasse aufgrund der Gesamtbeurteilung der Klassenlehrperson statt.

2. Beurteilung der Selbst- und Sozialkompetenz

Im Zwischenbericht werden verschiedene Aspekte der Selbst- und Sozialkompetenz mit den Worten 'sehr gut', 'gut', 'genügend' und 'ungenügend' beurteilt. Am Ende des Schuljahrs können einzelne Aspekte oder ganze Bereiche nochmals beurteilt werden, falls dies ausdrücklich von den Lernenden oder deren Eltern gewünscht wird oder im 2. Semester durch die Lehrperson bedeutende Veränderungen festgestellt worden sind. Diese werden auf einem separaten Blatt als Beilage zum Jahreszeugnis ausgewiesen.

Beurteilung	Bedeutung
sehr gut	die Fähigkeit ist in sehr hohem Mass vorhanden
gut	die Fähigkeit ist in hohem Mass vorhanden
genügend	die Fähigkeit ist vorhanden
ungenügend	die Fähigkeit ist kaum vorhanden